

## Hausgottesdienst in der Osternacht

*Die Feier beginnt möglichst in der Dunkelheit.*

### Eröffnung

Eine/r Wir haben uns in dieser Nacht versammelt. Das Dunkel der Nacht wird erhellt vom Licht der Auferstehung. In das Dunkel der Menschen, in Angst, Furcht und Unsicherheit scheint das Licht der Hoffnung hinein. Diese Frohe Botschaft will uns mit Freude erfüllen, auch und gerade angesichts der Krise, die wir erleben. Als Zeichen hierfür segnen und entzünden wir unsere Osterkerze.

### Lichtfeier

Eine/r Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht.  
Die Kraft deines Lichtes bricht die Macht des Todes:  
Christus ist auferstanden vom Tod. Das Licht der Kerzen, die wir jetzt entzünden, erhelle das Dunkel, durch das wir in diesen Wochen gehen.  
Gott segne diese Kerzen (zeichnen Sie ein Kreuz auf die Kerzen), er segne unsere Gemeinschaft und alle, mit denen wir durch das Licht dieser Nacht verbunden sind.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt.

*>>Eine Person entzündet die Osterkerze.*

Eine/r Christus ist von den Toten auferstanden.  
Sein Licht vertreibe alles Dunkel aus unseren Herzen.

Alle Amen.

*>>Danach werden nach und nach weitere Kerzen entzündet (für alle Teilnehmenden, evtl. auch für weitere Personen, die Sie in Gedanken in diese Feier hineinnehmen wollen.)*

Lied O Licht der wunderbaren Nacht (Gotteslob 334)  
oder: Christus, dein Licht (Taizé)  
oder: Du bist Licht und du bist Leben (Gotteslob 373)

**oder:**

### Lobpreis

In der Osternacht hören wir ein großes Loblied (Exsultet). Heute beten wir abwechselnd diesen Lobpreis Gottes.

Eine/r: Christus ist auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibt das Dunkel der Herzen. Darum lasst uns Gott loben mit dem Halleluja-Ruf:

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott das Licht schied von der Finsternis. Das Leben erwacht.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott das Volk Israel durch die Wasser des Roten Meers geführt hat. Der Weg in die Freiheit beginnt.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der Gott Christus auferweckt hat von den Toten. Der Tod ist besiegt.

Eine/r: Dies ist die Nacht, die Erde und Himmel vereint, die Gott und die Menschen verbindet. Das Dunkel weicht.

Eine/r: Dies ist die Nacht, in der wir die österliche Freude mit allen Menschen teilen. Das Licht verbreitet sich in der Welt.

Lied Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

## **Wortgottesdienst**

*Die Texte der Lesungen und des Evangeliums aus der Hl. Schrift finden sie im eigenen Anhang*

**Evangelium** (Mt 28,1-10)

Lied    Halleluja (z. B. Gotteslob 174,1)

### **Leseimpulse zum Evangelium**

Was berührt mich an diesem Osterevangelium?

Mit welchen Ereignissen wird die Ankunft der Frauen am Grab beschrieben? Was sehen sie?

„Fürchtet euch nicht“! Wann beruhigen mich diese Worte und wann gebe ich sie an andere Menschen weiter?

„Sie verließen das Grab voll Furcht und großer Freude“ – welche Stimmung ist mir näher?

### **Abschluss der Austauschrunde**

Eine/r    Für Gottes Wort in der Schrift  
            für Gottes Wort unter uns  
            für Gottes Wort in uns

Alle      Dank sei Gott.

## **Fürbitten**

Auch im österlichen Halleluja haben Bitten und Sorgen ihren Platz.  
In dieser Osternacht beten wir deshalb voll Vertrauen:

*In den Fürbitten können die Ängste und Nöte geäußert werden, die den Betenden besonders auf dem Herzen liegen und/oder die Personen genannt werden, für die man besonders beten möchte.*

*Nach den einzelnen Bitten antworten alle: **Wir bitten dich, erhöhe uns.**  
Die Anliegen können auch in Stille vor Gott gebracht werden.*

**Oder:** *Die folgenden Gebete können von allen gesprochen werden:*

### **Gebet anlässlich der Corona-Pandemie** (hrsg. v. vom Erzbistum Berlin)

**Gott**, Du suchst die Beziehung mit uns.

Auch in Zeiten der Not bist Du für uns der barmherzige Vater, der uns erwartet; Jesus, unser Bruder, der uns auf unserem Weg begleitet; der Heilige Geist, der uns den Weg durch die Krise zeigt.

**Wir beten** um das Vertrauen auf Deine Gegenwart und Hilfe; um die Kraft, einander zu unterstützen, zu ermutigen und zu ermahnen.

**Schenke Gelassenheit**, damit wir in dieser Krise rücksichtsvoll und besonnen leben.

**Um Deinen Beistand** bitten wir besonders für die Menschen, die weltweit in der Angst leben vor dem Corona-Virus und vor anderen Krankheiten, die das menschliche Leben gefährden;

**für** alle, die bereits erkrankt sind; besonders für die, die keine Aussicht auf Heilung haben;

**für** alle, die sie pflegen und medizinisch betreuen;

**für** die Seelsorgerinnen und Seelsorger aller Konfessionen und Religionen, die Kranke und deren Angehörige begleiten;

**für** die Menschen, die in dieser Krise politische Verantwortung tragen;

**für** alle, die sich um ihre wirtschaftliche und berufliche Situation sorgen;

**für** uns selbst, die wir uns mit dieser ungewissen Situation schwer tun.

Wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus beten wir:

**Bleibe bei uns**, Herr, in dieser Zeit, in der wir zweifeln, aber nicht verzweifeln wollen; fragen, ohne Antworten zu haben; Probleme sehen, ohne Lösungen zu kennen.

**Bleibe bei uns**, wenn wir die Nacht fürchten, und lass uns Ostern erwarten wie den neuen Morgen.

**Amen.**

**Oder:**

Wir beten für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,

für alle, die daran sterben mussten, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärztinnen und Pfleger, die sich für ihren Dienst in Gefahr begeben müssen,

für diejenigen, die unseren Lebensalltag aufrecht erhalten, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen, dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte. Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten. Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind, und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

## Erinnerung und Erneuerung des Taufversprechens

Eine/r: Wir sind in durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben. Wir wollen unser Taufversprechen erneuern.

Eine/r: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Alle: Amen, wir glauben (Gotteslob Nr. 178,1)

Eine/r: Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt.

Alle: Amen, wir glauben (Gotteslob Nr. 178,1)

Eine/r: Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Alle: Amen, wir glauben (Gotteslob Nr. 178,1)

Eine/r: Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

Alle: Amen.

## Abschluss und Segensbitte

### Vater unser

Eine/r Beten wir nun mit den Worten Jesu

Alle Vater unser...

**Lied** Freu dich, erlöste Christenheit (Gotteslob 337)

*>> Die einzelnen Zeilen können von verschiedenen Personen gesprochen werden.*

Eine/r Der Friede des Auferstandenen wohne in uns.

Eine/r Die Freude des Auferstandenen erfülle uns.

Eine/r Die Liebe des Auferstandenen durchdringe uns.

Eine/r Der Segen des Auferstandenen begleite uns.

Eine/r Es segne uns der treue und den Menschen zugewandte Gott, der Vater und der Sohn der Heilige Geist.

Alle: Amen

(Mit Teilen aus einer Vorlage hrsg. v. Rottenburg-Stuttgart)